

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

XX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

deß Glaubens dem / Wirst du stetig
bey ihm seyn / Biß dir Gott wird
recht zulassen / Deinen Jesum zu um-
fasse

5. Nun hab ich den besten Orden ;
Gott in mir und ich in dir. Nun bist
du mein Bruder worden / O mein Je-
su ! bleibe hier. Laß mich immer blei-
ben dein ; Du sollt stets mein eigen
seyn. Dich ich / der mich liebet / liebes
Und mich dir ganz eigen giebe.

XX.

Mel. O Traurigkeit / O Herzeleid.

Ech trete frisch Zu Gottes Tisch /
Hilff Vater / hilff mit Gnaden /
Daß mir keine Missethat Hiezu möge
schaden.

2. Ich leugne nicht / Was mir ge-
bricht / Ich beichte meine Schulden /
Neu für Sünden pflegst du ja / From-
mer Gott / zu dulden.

3. Wenns nöhtig fällt / Durch Lö-
se-Geld Die Handschrift zu vernich-
ten / Wird der Herr der Herrlichkeit
Das für mich verrichten.

4. Drauff stell ich dir Mich Jesu
für In kindlichem Vertrauen / Je-
su / Den die Cherubim Lustet anzus-
schauen.

Bb

5. Dein

5. Dem Leib und Blut / Das mit
zu gut Zerbrochen und vergossen/
Wird/ o tieffe Wunderhat! Hier
am Tisch genossen.

6. Ich soll ikund Mit Seel und
Mund (Kein Wiß kan das ermessen)
Jesu Christi werthes Fleisch Unbe-
greifflich essen.

7. O grüble nicht / Wie diß ge-
schicht / Noch ob es mag geschehen/
GOTT kan überschwenglich thun/
Das wir nicht verstehen.

8. Vernunfft und Sinn Laßt im-
mer hin Was möglich scheint verglei-
chen / Ich will nun und nimmermehr
Von dem Buchstab weichen.

9. Der diß verspricht / Betreugt
mich nicht/ Und kan mich nicht betrie-
gen / Menschen- Kinder lügen offte/
GOTT kan nimmer lügen.

10. Verleih o Gott! Durch Chri-
sti Tod / Daß weder Welt noch Teuf-
fel Mir bey diesem heiligen Mahl
Mache Furcht und Zweifel.

11. So will ich hier / HErr Jesu
dir! Und dort im Himmel oben / Für
dein theuer vergoffnes Blut Dan-
cken und dich loben.